



BEDIENUNGSANLEITUNG



Casa Go-Go III (N)



Bestellnummer: E1-04-162-000

Der **Casa Go-Go III (N)** ist als Standard-Rollator dazu ausgelegt die Gehbehinderung des Benutzers auszugleichen, seine Bewegungsfreiheit und damit seinen Bewegungsraum zu vergrößern.

Der Rollator ist weitestgehend wartungsfrei und damit ein pflegeleichtes und langlebiges Produkt.

Die nachfolgende Bedienungsanleitung zeigt Ihnen die Funktionen des **Casa Go-Go III (N)** auf und liefert unter anderem Beschreibungen zum Zusammenbau, zur Bedienung und zur Pflege.

Sprechen Sie vor der Benutzung des Rollators mit Ihrem Hausarzt ab, ob der **Casa Go-Go III (N)** Rollator die für Sie geeignete Gehhilfe darstellt.

Bei Fragen zum Rollator wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.



1.0 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

In der Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Achtung

Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise, die auf Gefahren im Umgang mit dem Rollator hinweisen.



HINWEIS

Unter diesem Symbol finden Sie Hinweise zur Handhabung.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **Casa Go-Go III (N)** Rollator ist für den Gebrauch im Innen- und Außenbereich gedacht.
Er soll zum Ausgleich einer Behinderung oder Unfähigkeit dienen und zur Vergrößerung der Bewegungsfreiheit des Benutzers beitragen.

- Durch seine Bauart ist der Rollator als Gehhilfe, für die Benutzung durch eine einzelne Person ausgelegt.
- Der Rollator darf nicht zum Transport schwerer Lasten verwendet werden.



HINWEISE

- Der Einkaufskorb darf mit max. 7 kg belastet werden.
- Das Tablett nur für leichte Gegenstände (z.B. Zeitschriften) verwenden

- Im Schiebebetrieb darf keine Person auf dem Sitz mitgenommen werden.



Einschränkung der Verwendung!

- *Patienten die schwerer als 130 kg sind, dürfen den Rollator nicht verwenden.*

1.3 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme des Rollators sorgfältig durch!

Sorgen Sie dafür, dass:
- die Bedienungsanleitung von allen Personen, die den Rollator verwenden, gelesen wird.
- Alle Personen, die mit der Aufstellung oder Wartung des Rollators beauftragt sind, müssen jederzeit Zugriff auf die Bedienungsanleitung haben.



Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.



Unfallgefahr!

- *Benutzen Sie den Rollator nur zu seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.*
  Ein Rollator ist kein Leiternersatz, Turn- oder Spielgerät.
- *Verwenden Sie den Rollator nur im technisch einwandfreien Zustand.*
- *Lassen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Rollators beeinflussen können, von Ihrem Fachhändler beseitigen.*

1.4 Hinweise zum Zusammenbau des Rollators



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

An allen Gelenken des Rollators besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

- *Sichern Sie den aufgeklappten Rollator immer durch Festdrehen der Verriegelung gegen unbeabsichtigtes Zuklappen.*



Verletzungsgefahr durch Falschmontage!

- *Achten Sie auf die richtige Montage aller Bauteile des Rollators.*
- *Prüfen Sie nach dem Zusammenbau alle Verstellmöglichkeiten auf einwandfreie Funktion.*
- *Prüfen Sie nach dem Zusammenbau die Bremsen auf einwandfreie Funktion.*



Verletzungsgefahr!

- *Führen Sie die Arbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.*
- *Führen Sie die Arbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den verwendeten Werkzeugen vertraut sind.*

1.5 Hinweise für den Benutzer



Unfallgefahr!

- *Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion beider Radbremsen.*
- *Benutzen Sie den Rollator nur im vollständig aufgeklappten Zustand und mit verriegeltem Klappmechanismus.*



Unfallgefahr!

- *Sichern Sie den abgestellten Rollator in jedem Fall durch Verriegeln der Radbremsen gegen Wegrollen.*
- *Benutzen Sie den Rollator nur auf geradem, festen Untergrund.*
- *Meiden Sie steile Abhänge und glatte Untergründe.*
- *Den Rollatorsitz nur bei verriegelter Bremse benutzen.*
- *Im Schiebebetrieb: immer beide Bremsen gleichzeitig ziehen.*
- *Gegen Wegrollen: immer beide Bremsen verriegeln.*
- *Der Rollator ist nur für den Schiebebetrieb (Vorwärtsfahrt) konstruiert. Den Rollator nur schieben,* ***nicht*** *ziehen.*



Gefahr durch mechanische Fehler!

- *Lassen Sie die vorgeschriebenen Wartungen zu den angegebenen Intervallzeiten ausführen.*

1.6 Hinweise zur Wartung

Alle Wartungsarbeiten dürfen nur vom Fachhändler ausgeführt werden.



Gefahr durch mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Rollatoren sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen.*
- *Nehmen Sie keine Veränderungen an der mechanischen Ausstattung des Casa Go-Go III (N) Rollators vor, die nicht vom Hersteller genehmigt sind. Bei eigenmächtigen Veränderungen erlischt jegliche Haftung des Herstellers.*
- *Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.*
- *Verwenden Sie nur von der Days Healthcare freigegebenes Zubehör und Ersatzteile.*



Führen Sie nach Wartungsarbeiten und Reparaturen immer einen Funktionstest der Bremsen durch!



2.0 Lieferumfang



Der Rollator wird im Karton verpackt geliefert. Prüfen Sie den Inhalt der Verpackung anhand der nachfolgend aufgeführten Liste, bevor Sie mit dem Zusammenbau des Rollators beginnen.
Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.

Kartoninhalt:

1 x (1) Rollator

1 x (2) Ablagetablett für den Rollatorsitz

1 x (3) Einkaufskorb

2 x (4) Klemmhebel

2 x (5) Unterlegscheibe

2 x (6) Klemmschraube (M8 x 35)



3.0 Bauteilbezeichnungen des Rollators



4.0 Ausstattung

4.1 Rollatorgestell

Der Rahmen des Rollatorgestells ist aus Stahlrohr gefertigt und durch seine Oberflächenbeschichtung gegen Korrosion geschützt.
Durch den klappbaren Hinterradrahmen (1) kann der Rollator platzsparend zusammengefaltet werden.
Die Schiebestangen (2) lassen sich durch die stufenlose Höhenverstellung an Ihre Körpergröße anpassen.
Die Sitzfläche (3) ermöglicht Ihnen Ruhepausen einzulegen.



4.2 Räder und Bereifung

Alle Räder und Reifen des Rollators sind pannensicher und wartungsfrei.
Durch die um 360° drehbaren Lenkräder (4) am Gestell-Vorderteil ist der Rollator sehr leicht zu lenken und sehr wendig.

5.0 Inbetriebnahme des Rollators

5.1 Allgemeine Hinweise

Prüfen Sie den Inhalt der Verpackungen anhand Kapitel 3.0 „Lieferumfang“, bevor Sie mit dem Zusammenbau des Rollators beginnen.
Bei erkennbaren Mängeln oder fehlenden Bauteilen setzen Sie sich mit Ihrem Sanitätshaus in Verbindung.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel 1.4

5.2 Zusammenbau

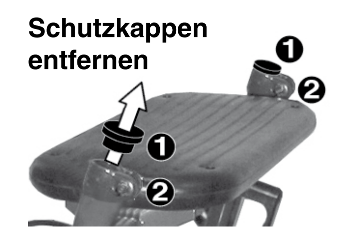
Rollatorgestell aufklappen

➡ Rollatorgestell vollständig aufklappen und verriegeln (siehe Kapitel 6.2.1 „Bedienung“).



HINWEIS
Sichern Sie den Rollator gegen Wegrollen.

Schutzkappen entfernen



➡ Beide Schutzkappen (1) aus den Klemmschellen (2) des Rahmenrohres entfernen.



HINWEIS
Festsitzende Kappen vorsichtig mit einer Zange herausziehen.

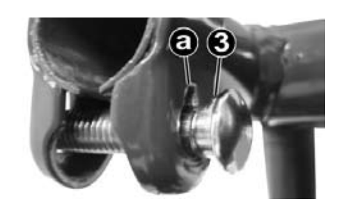
Klemmschrauben einsetzen



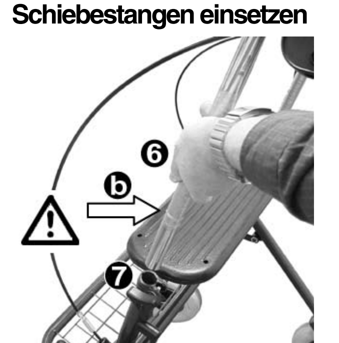
➡ Die Klemmschrauben (3) für die Schiebestangen von innen in die Klemmschellen (2) am Rahmenrohr einstecken, Unterlegscheiben (4) auflegen und Klemmhebel (5) lose aufschrauben.



HINWEIS
Achten Sie darauf, dass die Verdrehsicherung (3) der Klemmschrauben in die Nut (a) an der Klemmschelle eingreift.



Schiebestangen einsetzen



- Beide Schiebenstangen (6) in die Rahmenrohre (7) einstecken.
- Schiebestangen einstellen und festklemmen (siehe Kapitel 6.4 „Bedienung).



Achtung!

- *Schiebestangen nicht über die Markierung (b) für die maximale Auszugshöhe aus dem Rahmenrohr herausziehen.*

5.3 Bremsen einstellen

Verstellmöglichkeiten...



Die Bremsen des Casa Go-Go III (N) müssen grundsätzlich vor der ersten Benutzung des Rollators eingestellt werden.

Die Bremszüge verfügen über zwei Verstellmöglichkeiten:
(1) Verstellung am Schiebegriff
(2) Verstellelement in Bremszugmitte

Die Grundeinstellung der Bremsen ist an den Verstellelementen (2) vorzunehmen.

5.3.1 Benötigtes Werkzeug

2 Gabelschlüssel; Schlüsselweite = 8 mm



5.3.2 Bremse einstellen

Prüfen Sie vor der Bremseinstellung, dass die Verstellung (1) am Schiebegriff ganz eingeschraubt ist.

..am Schiebegriff



Ist das nicht der Fall (Bild 1), dann:

- ➡ Stellmutter (a) verdrehen, bis die Verstellung am Schiebegriff anliegt (Bild 2).

Bild 1



Bild 2



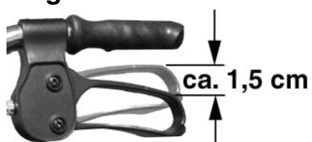
... am Bremszug



➡ Kontermutter (3) des Verstellelementes lösen.

➡ Verstellschraube (4) soweit verdrehen, bis am Bremshebel nach ca. 1,5 cm ein Widerstand spürbar ist.
(Bremshebel nur leicht, nicht mit Gewalt ziehen).

Weg des Bremshebels



Verstellung sichern



➡ Verstellschraube (4) mit Gabelschlüssel festhalten und Kontermutter (3) des Verstellelementes zur Gewindehülse (5) festdrehen.

➡ Bremseinstellung wie Oben beschrieben an am zweiten Seilzug wiederholen.

5.3.3 Prüfung nach der Einstellung

Nach der Bremseinstellung müssen folgende Punkte geprüft und die Einstellung bei nicht ordnungsgemäßer Funktion wiederholt werden.

- Abbremsen aus der Bewegung (siehe Kapitel 6.5.1 „Bedienung“).
- Bremsverriegelung (siehe Kapitel 6.5.2 „Bedienung“).
- Freilauf der Bremsräder bei nicht betätigter Bremse.

Prüfen des Freilaufes:

Freilauf prüfen



➡ Rollator anheben und das Bremsrad drehen.

Ergebnis:

- Rad dreht einige Umdrehungen frei = *Bremseinstellung in Ordnung*
- Rad dreht schwer = *Bremse zu fest, erneut einstellen*

➡ Zweites Bremsrad wie beschrieben prüfen.



6.0 Bedienung des Rollators

6.1 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Um den sicheren Gebrauch des Rollators zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion beider Radbremsen durch kurzes Betätigen (siehe Kapitel 6.5).
- Benutzen Sie den Rollator nur im vollständig aufgeklappten Zustand und mit verriegeltem Klappmechanismus.
- Sichern Sie den abgestellten Rollator in jedem Fall durch Verriegeln der Radbremsen gegen Wegrollen.
- Benutzen Sie den Rollator nur auf geradem, festen Untergrund.
- Meiden Sie steile Abhänge, Rasenflächen und glatte Untergründe.
- Den Sitz nur bei verriegelter Bremse benutzen.
  Sitzposition mit dem Rücken zum Korb einhalten.
- Immer beide Bremsen gleichzeitig benutzen.
- Den Rollator nur schieben, **NICHT** ziehen.
  Der Rollator ist nur für den Schiebebetrieb (Vorwärtsfahrt) konstruiert, er kann bei Rückwärtsfahrt leicht umkippen.



Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!
An allen Gelenken des Rollators besteht erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

- *Achten Sie besonders beim Auf- und Zusammenklappen auf diese Gefahrenstellen.*

6.2 Aufklappen des Rollators

➡ 1.) Rollatorgestell seitlich fassen und auseinanderziehen.



➡ 2.) Hinterradrahmen durch Herunterdrücken der Querstange bis zum Anschlag aufklappen.





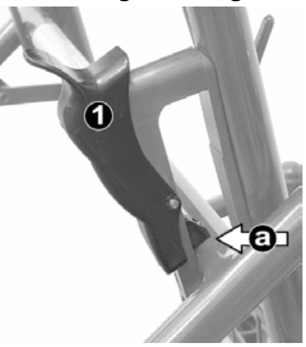
HINWEIS
Die Sperrklinke (a) des Verriegelungshebels (1; rechts am Rahmen) muss beim Aufklappen hörbar über die Querstange schnappen.



Unfallgefahr!

- *Vergewissern Sie sich nach dem Aufklappen, dass die Sperrklinke (a) des Verriegelungshebels über die Querstange ragt.*

Querstange verriegelt



6.3 Zusammenklappen des Rollators



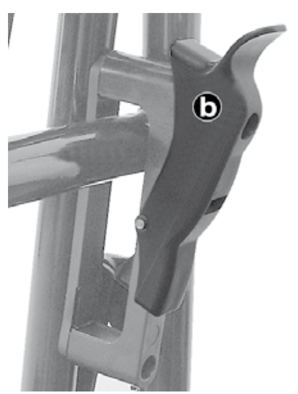
- ➡ Einkaufskorb und Ablagetablett entfernen (siehe Kapitel 6.6 / 6.7).
- ➡ 1.) Verriegelungshebel bis zum Einrasten eindrücken.



- ➡ 2.) Hinterradrahmen durch hochziehen der Querstange zusammenklappen, bis der Verriegelungshebel in die Sperrstellung (b) zurückspringt.



Sperrstellung



- ➡ 3.) Rollatorgestell seitlich fassen und zusammendrücken.

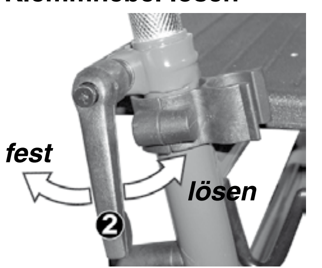


6.4 Höhe der Schiebegriffe einstellen

Die Höhe der Schiebegriffe (1) kann von 81 cm - 100 cm eingestellt werden. Passen Sie die Höhe so an, dass Sie bequem gehen können.

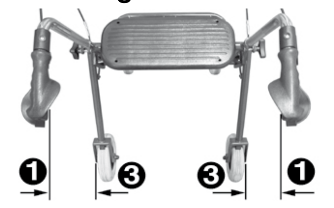


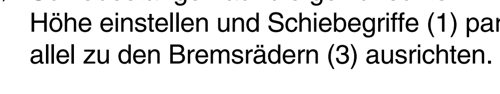
Klemmhebel lösen



➡ Klemmung der Schiebestangen durch Drehen des Klemmhebels (2) gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schiebegriffe ausrichten



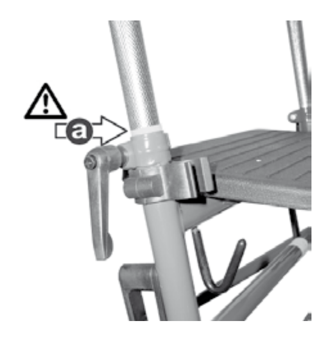


➡ Schiebestangen auf die gewünschte Höhe einstellen und Schiebegriffe (1) parallel zu den Bremsrädern (3) ausrichten.



Achtung!

- *Schiebestangen nicht über die Markierung (a) für die maximale Auszugshöhe aus dem Rahmenrohr herausziehen.*



➡ Schiebestangen durch Festdrehen des Klemmhebels (2) im Uhrzeigersinn festklemmen.



Achtung!

- *Vor dem Fahren, festen Sitz der Schiebestangen prüfen.*



6.5 Bremsen des Rollators

Die Bremshebel des Rollators erfüllen zwei Aufgaben:
1. Abbremsen aus der Bewegung.
2. Feststellen der Bremsräder (Sicherung gegen Wegrollen im Stand).



Unfallgefahr!

- *Im Schiebebetrieb: immer beide Bremsen gleichzeitig ziehen.*
- *Zum Feststellen im Stand: immer beide Bremsen verriegeln.*



HINWEIS
Wird nur ein Bremshebel gezogen bzw. verriegelt, dreht der Rollator zur Seite und es besteht die Gefahr des Umkippens.

6.5.1 Abbremsen aus der Bewegung

➡ ***Beide*** Bremshebel (1) nach oben ziehen, bis der Rollator abbremst.

➡ Zum Lösen der Bremse Bremshebel loslassen.

Abbremsen



6.5.2 Bremse verriegeln (Feststellbremse)

➡ ***Beide*** Bremshebel (1) bis zum Einrasten nach unten drücken.

➡ Zum Lösen der Bremse Bremshebel aus der Rastung nach oben ziehen.

Bremse verriegeln



Einkaufskorb einhängen



6.6 Einkaufskorb einhängen

➡ Hängen Sie den Einkaufskorb über die, unter der Sitzfläche angebrachten Haken.

6.7 Ablagetablett auflegen



➡ Legen Sie das Tablett auf die Sitzfläche, dabei müssen die Nasen (1) am Tablett in die Bohrungen der Sitzfläche ein-greifen.

6.8 Benutzen der Sitzfläche

➡ Ablagetablett entfernen.

➡ Vor dem Hinsetzen immer beide Rad-bremsen feststellen.

➡ Sitzposition mit dem Rücken zum Ein-kaufskorb einhalten.

Gehstock anbringen



6.9 Gehstock anbringen

➡ 1.) Gehstock in die untere Aufnahme einsetzen.

und

➡ 2.) in die obere Halterung einklemmen.

7.0 Reinigung



HINWEISE

- Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Werkzeuge (Messer, Metallspachtel) oder aggressive Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Hochdruckreiniger.
- Reinigen Sie alle Oberflächen nur mit scheuermittelfreien, milden Reinigungsmitteln.
- Um Schäden an den Bauteiloberflächen zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels.

➡ Leichte Verschmutzung und Staub entfernen Sie am besten mit weichen Tüchern.

➡ Grobe Verunreinigungen können mit feuchten Tüchern und mildem Seifenwasser entfernt werden.
Rollator nach der Reinigung mit trockenem Tuch nachtrocken!

8.0 Wartung

Der **Casa Go-Go III (N)** Rollator ist weitestgehend wartungsfrei, sollten jedoch einmal jährlich einer Sicherheitsüberprüfung durch Ihren Fachhändler unterzogen werden.

Stellen Sie während der Benutzung des Rollators Mängel fest (z.B keine Bremswirkung) legen Sie den Rollator sofort still und lassen Sie ihn durch Ihren Fachhändler prüfen.



Gefahr durch mechanische Fehler!

- *Legen Sie fehlerhafte Rollatoren sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen.*



Unfallgefahr!

- *Beseitigen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen, welche die Funktion und Sicherheit des Rollators beeinflussen können.*

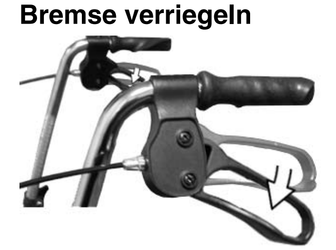


8.1 Monatliche Überprüfung der Lenkgabeln

Die Lenkgabeln des **Casa Go-Go III (N)** dürfen kein Lagerspiel aufweisen und müssen monatlich geprüft und falls erforderlich eingestellt werden.

8.1.1 Lagerspiel prüfen

Bremse verriegeln



➡ Rollatorbremse verriegeln (siehe Kapitel 6.4.2 „Bedienung“).

Lenkgabelspiel prüfen



➡ Rollator anheben, Lenkgabel nach vorn und hinten bewegen.

Ergebnis:

- Lenkgabel **läßt sich nicht** nach vorn und hinten bewegen = *Lagerspiel in Ordnung*
- Lenkgabel **läßt sich** nach vorn und hinten bewegen = *Lagerspiel einstellen*

➡ Zweite Lenkgabel wie beschrieben prüfen.

8.1.2 Lagerspiel einstellen



Benötigtes Werkzeug:
1 Schraubendreher
1 Ringschlüssel; Schlüsselweite = 19 mm



Einstellung:

➡ Abdeckkappe (1) des Lenkgabellagers mit dem Schraubendreher vorsichtig entfernen.



Verletzungsgefahr!

• Halten Sie kein Körperteil in die Stechrichtung des Schraubendrehers.

➡ Lenkrad festhalten und Einstellmutter vorsichtig verdrehen, bis kein Lagerspiel mehr zu spüren ist (siehe Kapitel 8.1.1).

(a) festdrehen = Lagerspiel verringern

(b) lösen = Lagerspiel erhöhen



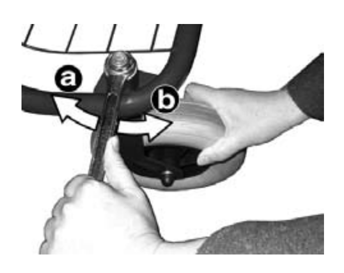
HINWEIS
Zu starkes Festdrehen der Einstellmutter führt zur Zerstörung des Lagers.

➡ Abdeckkappe aufdrücken.

Abdeckkappe entfernen



Lagerspiel einstellen



Abdeckkappe aufdrücken



8.2 Jährliche Prüfung des Rollators

Die nachfolgend beschriebenen Prüfarbeiten sollten vom Fachhändler ausgeführt werden.

Beschreibung	Auswertung i.O.	Auswertung defekt
Sichtprüfung aller Rahmenteile auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion:		
Rollatorgestell	❒	❒
Schiebestangen	❒	❒
Schiebegriffe	❒	❒
Bremshebel	❒	❒
Bremszüge, Bremszugbefestigung	❒	❒
Lenkgabeln	❒	❒
Lenkräder	❒	❒
Bremsräder	❒	❒
Sitzfläche	❒	❒
Alle Verbindungselemente (z.B. Mutter, Schrauben, Nieten...) auf Vollständigkeit, Funktion und einwand-freien Sitz prüfen.	❒	❒
Funktion der Bremse prüfen....		
..., Abbremsen aus der Fahrt	❒	❒
..., Feststellen der Bremsräder	❒	❒
Zubehör auf Beschädigung prüfen:		
Einkaufskorb	❒	❒
Ablagetablett	❒	❒

9.0 Ersatzteile

Ersatzteile sind über Ihren **Days Healthcare** Fachhändler zu beziehen. Es sind nur original **Days Healthcare** Ersatzteile zu verwenden (siehe Händlerstempel auf der Rückseite des Umschlages).

10.0 Technische Daten

max. Benutzergewicht ....130 kg

Maße:

min. Höhe ....81 cm
max. Höhe ....100 cm
Verstellbereich der Schiebestangen ....19 cm
Breite ....61 cm
Länge ....78,2 cm
Reifenausführung ....pannensicher
Reifengröße ....200 x 50 mm

Gewichte:

Gesamtgewicht des Rollators ....10,8 kg

11.0 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Querstange der Faltschere und zeigt u.a. folgende Angaben:

TYP = Produktbezeichnung

REF = Bestellnummer

[Symbol Hersteller] = Herstellungsdatum

SN = Seriennummer

[Warnsymbol] = Achtung, Bedienungsanleitung beachten

CE = CE-Kennzeichnung gemäß 93/42/EWG

Typenschild



12.0 Wiedereinsatz

Der Rollator ist für den Wiedereinsatz vorgesehen. Vor dem Wiedereinsatz ist eine Säuberung und Desinfektion durchzuführen.
Beachten Sie hierzu den **Days Healthcare** Hautschutz- und Hygieneplan (Bestell-Nr. E1-05-001-000).

13.0 Entsorgung

Der Rollator besteht aus Metall- und Kunststoffbauteilen.
Die Entsorgung der einzelnen Materialien ist entsprechend den Umwelt- und Entsorgungsbestimmungen der jeweiligen Länder vorzunehmen.

- Rollatoren dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern müssen den kommunalen Sammelstellen zugeführt werden.

Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich an die kommunalen Entsorgungsstellen oder Ihren Fachhändler.

14.0 Gewährleistung

Für die Pflegebetten übernimmt **Days Healthcare** im Rahmen seiner allgemeinen Geschäftsbedingungen für 24 Monate die Gewährleistung auf einwandfreie Beschaffenheit.



(Stempel des Fachhändlers)

